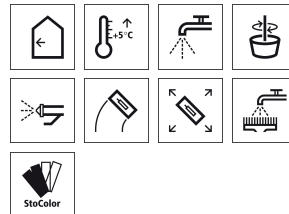


# Technisches Merkblatt

## StoDecosil K

Schadstoffgeprüfter, konservierungsmittelfreier silikatischer Oberputz in Kratzputzstruktur



### Charakteristik

- Anwendung**
- innen
  - auf Wand- und Deckenflächen
  - für Oberflächen mit mineralischem Charakter
  - speziell für sensible Bereiche, z. B. Kindergärten, Krankenhäuser
  - für hochwertige Sanierungen von schimmelbefallenen Innenflächen
  - nicht auf feuchte oder verschmutzte Untergründe aufbringen

- Eigenschaften**
- sehr gut schimmelpilzhemmend
  - diffusionsoffen
  - organischer Anteil < 5 %
  - lösemittel- und weichmacherfrei sowie emissionsarm
  - TÜV-Mark - fremdüberwacht
  - frei von fogging-aktiven Substanzen
  - ökozertifiziert - erfüllt die strengsten Kriterien bzgl. Umwelt, Gesundheit und Funktionalität (natureplus)

- Optik**
- Kratzputzstruktur

- Besonderheiten/Hinweise**
- StoPrep Sil als Putzgrund im Farbton des Oberputzes vorstreichen (natureplus-System)
  - zur Verlängerung der offenen Zeit StoPrep In als Putzgrund verwenden
  - für Kornstärke 1,0 und 1,5 ist der Untergrund in Qualitätsstufe mindestens Q3 erforderlich
  - Baustoffklasse B1 nach DIN 4102

### Technische Daten

Kriterium	Norm / Prüfvorschrift	Wert/ Einheit	Hinweise
Dichte	EN ISO 2811	1,7 - 1,9 g/cm <sup>3</sup>	
Diffusionsäquivalente Luftschichtdicke	EN ISO 7783-2	0,1 m	V1 hoch
Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl $\mu$	EN ISO 7783-2	50	V1 hoch
Wasseraufnahme (Klasse)			KLF
Brandverhalten (Klasse)	EN 13501-1	B-s1, d0	schwer entflammbar
CE-Kennzeichnung	EN 15824		

## Technisches Merkblatt

### StoDecosil K

Bei der Angabe der Kennwerte handelt es sich um Durchschnittswerte bzw. ca.-Werte. Aufgrund der Verwendung natürlicher Rohstoffe in unseren Produkten können die angegebenen Werte einer einzelnen Lieferung ohne Beeinträchtigung der Produkteignung geringfügig abweichen.

#### Untergrund

##### Anforderungen

Der Untergrund muss fest, trocken, sauber und tragfähig sowie frei von Sinterschichten, Ausblühungen und Trennmitteln sein. Feuchte bzw. nicht vollständig abgebundene Untergründe können zu Schäden wie z. B. Blasenbildung, Rissen in den Folgebeschichtungen führen. Kritische Untergründe müssen auf Eignung geprüft werden. Probefläche anlegen!

##### Vorbereitungen

###### Alte Untergründe:

Lose Anstrichteile sowie nicht tragfähige Altanstriche und Beschichtungen entfernen und nachreinigen (mechanisch oder durch geeignete Abbeizmittel).

###### Putz der Mörtelgruppen PG II + III:

Feste, normal saugende Untergründe ohne Vorbehandlung beschichten. Auf grob porösen, sandenden, stark saugenden Putzen ein Grundanstrich mit StoPrim Plex.

Gips- und Fertigputze der Mörtelgruppen PG IV (nicht für Mörtelgruppe IV d) + V: Grundieren mit StoPrim Plex.

###### Gipsbauplatten:

Bei saugenden Platten einen Grundanstrich mit StoPrim Plex durchführen.

###### Gipskartonplatten:

Die Gipskartonoberfläche einschließlich der geschliffenen Verspachtelung ist mit StoPrim Plex auf die spätere Beschichtung vorzubereiten.

Bei durchschlagenden Vergilbungen ist eine zusätzliche absperrende Beschichtung mit StoPrim Isol auszuführen (siehe BFS-Merkblatt 12). Entsprechend den Angaben der Gipskartonplatten herstellenden Industrie kann es bei Gipskartonoberflächen, die längere Zeit der Lichteinwirkung ausgesetzt waren, zu Verfärbungen und somit zu nachträglichen Farbveränderungen der Deckputze und Farbanstriche kommen. Um die mögliche Gefahr einschätzen zu können, empfiehlt sich eine Probebeschichtung über mehrere Plattenbereiche, einschließlich der verspachtelten Bereiche.

Eine haarrissüberbrückende Beschichtung gemäß VOB Teil C, DIN 18363, Absatz 3.2.1.2 ist durch vollflächiges Armieren, z. B. mit StoTap Pro 100 S bzw. StoTap Pro 100 P, gewährleistet.

###### Beton:

Verunreinigungen durch Schalöl, Fett und Wachs durch Dampfstrahlen entfernen. Fehlstellen und Lunker mit StoLevell In Z ausbessern. Grundieren mit StoPrim Plex.

###### Porenbeton:

Grundieren mit StoPrim Plex und Glattspachteln.

###### Ziegel-Sichtmauerwerk:

Grundieren mit StoPrim Plex.

# Technisches Merkblatt

---

## StoDecosil K

Holz-, Hartfaser-, Span- und Sperrholzplatten:  
Gewachste Platten entsprechend vorbereiten. Grundieren mit StoPrim Plex oder Sto-Aquagrund.

Tragfähige Beschichtungen:  
Matte, schwach saugende Beschichtungen direkt überarbeiten. Glänzende Oberflächen und Lackbeschichtungen anrauen und Zwischenbeschichtung mit StoPrim Color. Grundieren mit StoPrim Plex bei stark saugenden Alt-Dispersionsanstrichen.

Alte Kalk- und Mineralfarbenanstriche und -beschichtungen:  
Soweit möglich mechanisch entfernen und Flächen entstauben. Grundieren mit StoPrim Plex.

Leimfarbenanstriche:  
Gründlich abwaschen und entsprechend des Untergrundes weiter behandeln.

Nicht festhaftende Tapeten:  
Restlos entfernen. Kleister- und Makulaturreste abwaschen. Lücken mit StoLevel In Fill schließen und entsprechend weiterbehandeln.

Schimmelbefallene Flächen:  
Schimmelbelag durch Nassreinigung (z. B. Abbürsten oder Abkratzen) entfernen. Nachbehandlung mit StoPrim Fungal. Grundierung je nach Art und Beschaffenheit des Untergrundes.

Flächen mit Nikotin-, Wasser-, Ruß- oder Fettflecken:  
Flächen mit Wasser unter Zugabe von fettlösendem Haushaltsreiniger abwaschen, gut trocknen lassen und abbürsten. Isolierenden Grundanstrich mit StoPrim Isol aufbringen, je nach Zustand ist eine zweimalige Grundierung notwendig.

Bei der Beschichtung von Acryl-Fugen- und Dichtungsmassen können infolge der höheren Elastizität der Acryl-Dichtmasse Risse und/oder Verfärbungen im Anstrichmittel auftreten. Aufgrund der vielen verschiedenen im Markt befindlichen Produkte sind im Einzelfall Eigenversuche zur Beurteilung der Haftung durchzuführen.

Die aufgeführten Beschichtungsaufbauten und -vorschläge entbinden den Verarbeiter nicht von einer eigenverantwortlichen Untergrundprüfung und -beurteilung.

### Verarbeitung

**Verarbeitungstemperatur**      Unterste Untergrund- und Lufttemperatur: +5 °C  
Oberste Untergrund- und Lufttemperatur: +30 °C

**Materialzubereitung**      Mit möglichst wenig Wasser auf Verarbeitungskonsistenz einstellen. Vor der Verarbeitung gut aufrühren. Für maschinelle Verarbeitung muss die Wasserzugabe auf die jeweilige Maschine/Pumpe eingestellt werden. Intensive Farbtöne benötigen in der Regel weniger Wasser zur Optimierung der Materialkonsistenz. Wird das Material zu sehr verdünnt verschlechtern sich Verarbeitung und Eigenschaften (z. B. Deckvermögen, Farbton).

## Technisches Merkblatt

### StoDecosil K

Verbrauch	Ausführung	ca. Verbrauch	
	K 1,0	2,00	kg/m <sup>2</sup>
	K 1,5	2,20	kg/m <sup>2</sup>
	K 2,0	2,90	kg/m <sup>2</sup>

Der Materialverbrauch ist unter anderem abhängig von Verarbeitung, Untergrund und Konsistenz. Die angegebenen Verbrauchswerte können nur der Orientierung dienen. Genaue Verbrauchswerte sind gegebenenfalls am Objekt zu ermitteln.

#### Beschichtungsaufbau

Grundbeschichtung:  
Je nach Art und Zustand des Untergrundes.

Zwischenbeschichtung:  
StoPrep Sil, Farbton an die Schlussbeschichtung angleichen.

Schlussbeschichtung:  
StoDecosil K

#### Applikation

manuell, maschinell

Das Produkt wird mit einer rostfreien Stahltraufel gleichmäßig auf Korngröße abgezogen. Die Strukturierung erfolgt mit Stahl- und Plastiktraufel.

Das Produkt ist mit der Trichterpistole oder gängigen Feinputzmaschinen spritzbar.

Arbeitstechnik, Verarbeitungswerkzeug sowie Untergrund haben einen wesentlichen Einfluss auf das Ergebnis. Die angegebenen Werkzeuge sind Empfehlungen.

#### Trocknung, Aushärtung, Überarbeitungszeit

Durchgetrocknet und belastbar: nach ca. 3 bis 4 Tagen.  
Bei hoher Luftfeuchtigkeit und/oder niedriger Temperatur wird die Trocknung entsprechend verzögert.

Bei +20 °C Luft- und Untergrundtemperatur und 65 % relativer Luftfeuchtigkeit: überarbeitbar nach ca. 24 Stunden.

#### Reinigung der Werkzeuge

Sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

#### Hinweise, Empfehlungen, Spezielles, Sonstiges

Hinweis auf die Trocknung:  
Die vorgesehenen Gipsputzmassen der herstellenden Industrie von Gipskartonplatten können eine besondere Feuchtigkeitsempfindlichkeit aufweisen. Diese Empfindlichkeit kann zu Blasenbildung, Aufquellung der Spachtelmassen und zu Abplatzungen führen. Daher empfiehlt der Bundesverband der Gips- und Gipsbauplattenindustrie e. V. in ihrem Merkblatt "Verspachtelung von Gipsplatten" durch ausreichende Lüftung und Temperatur für eine rasche Trocknung zu sorgen.

#### Liefern

##### Farbton

weiß, begrenzt tönbar nach StoColor System

# Technisches Merkblatt

## StoDecosil K

### Schwarzkorn:

Die in den Sto-Oberputzen verwendeten Sande sind Naturprodukte, die vereinzelt als leicht dunklere Sand- bzw. Strukturkörner erkennbar sein können. Hierbei handelt es sich nicht um einen Qualitätsmangel, sondern um eine minimale optische Beeinträchtigung. Es entspricht dem natürlichen Grundcharakter und belegt die natürlichen Eigenschaften der verwendeten Rohstoffe.

### Füllstoffbruch:

Bei mechanischer Belastung der Beschichtungsoberfläche kann es bei dunklen, intensiven Farbtönen aufgrund der verwendeten, natürlichen Füllstoffe zu sich heller abzeichnenden Farbtonveränderungen an diesen Stellen kommen. Die Produktqualität und Funktionalität wird dadurch nicht beeinflusst.

### Farbtongenaugigkeit:

Aufgrund chemischer und/oder physikalischer Abbindeprozesse bei unterschiedlichen Objektbedingungen kann keine Gewähr für gleichmäßige Farbtongenaugigkeit und Fleckenfreiheit, insbesondere bei:

- a. ungleichmäßigem Saugverhalten des Untergrundes
- b. unterschiedlichen Untergrundfeuchten in der Fläche
- c. partiell stark unterschiedlicher Alkalität/Inhaltsstoffen aus dem Untergrund, übernommen werden.

### Hinweis bei getönten Produkten:

Bei Farbtönen werden durch die Pigmentpasten geringfügige Mengen an Lösemittel in das Produkt eingebracht.

<b>Abtönbar</b>	Mit max. 1 % StoTint Aqua.
-----------------	----------------------------

<b>Verpackung</b>	Eimer
-------------------	-------

### Lagerung

<b>Lagerbedingungen</b>	Fest verschlossen und frostfrei lagern.
-------------------------	---

<b>Lagerdauer</b>	Die beste Qualität im Originalgebinde wird bis zum Ablauf der max. Lagerdauer gewährleistet. Dies kann der Chargen-Nr. auf dem Gebinde entnommen werden. Erläuterung der Chargen-Nr.: Ziffer 1 = Endziffer des Jahres, Ziffer 2 + 3 = Kalenderwoche Beispiel: 1450013223 - Lagerdauer bis Ende 45.KW in 2011
-------------------	---

### Gutachten / Zulassungen

P-SAC 02/III-279	StoDecosil K/R mit StoPrep Sil -Baustoffklasse B1 Allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis
Natureplus StoDecosil K/R/MP	Zertifikat 0602-0703-046-4 Umwelt - Gesundheit - Funktion
TÜV StoDecosil K/R/MP	schadstoffgeprüft Bewertung des Emissionsverhaltens

### Kennzeichnung

<b>Produktgruppe</b>	Silikat Oberputz
----------------------	------------------



## Technisches Merkblatt

### StoDecosil K

**Zusammensetzung** Volldeklaration nach Vergaberichtlinie "natureplus®", Calciumcarbonat, Wasser, Polymerdispersion, Titandioxid, Kaliwasserglas, Mattierungsmittel, Hydrophobierungsmittel, Mineralische Füllstoffe, Kieselgur, organische Füllstoffe, Stabilisatoren, Verdicker, Dispergiermittel

**GISCODE** M-SK011K-Silikatfarbe

**Sicherheit** \*Das Sicherheitsdatenblatt finden Sie unter [www.sto.de](http://www.sto.de).  
Bitte beachten Sie die Informationen zum Umgang mit dem Produkt, der Lagerung und Entsorgung.

#### Besondere Hinweise

Die Informationen bzw. Daten in diesem Technischen Merkblatt dienen der Sicherstellung des gewöhnlichen Verwendungszwecks bzw. der gewöhnlichen Verwendungseignung und basieren auf unseren Erkenntnissen und Erfahrungen. Sie entbinden den Anwender jedoch nicht davon, eigenverantwortlich die Eignung und Verwendung zu prüfen.

Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem Technischen Merkblatt erwähnt werden, dürfen erst nach Rücksprache mit der Sto AG erfolgen. Ohne Freigabe erfolgen sie auf eigenes Risiko. Dies gilt insbesondere für Kombinationen mit anderen Produkten.

Mit Erscheinen eines neuen Technischen Merkblatts verlieren alle bisherigen Technischen Merkblätter ihre Gültigkeit. Die jeweilig neueste Fassung ist im Internet unter [www.sto.com](http://www.sto.com) abrufbar.

# Technisches Merkblatt

## StoDecosil K

<b>CE</b>		
<b>Sto AG, Ehrenbachstr. 1, D-79780 Stühlingen 10</b>		
<b>EN 15824</b>		
<b>StoDecosil K</b>		
<b>Innenputz</b>		
<b>Brandverhalten</b>	B-s1, d0	schwer entflammbar
<b>Wasseraufnahme</b>		KLF
<b>Wasserdampfdiffusions- widerstandszahl <math>\mu</math></b>		V1 hoch
<b>Wärmeleitfähigkeit</b>		KLF
<b>Haftzugfestigkeit auf Beton</b>		KLF
<b>Dauerhaftigkeit</b>		KLF

Rev.-Nr.1

### CE StoDecosil K

Sto AG  
 Ehrenbachstr. 1  
 D - 79780 Stühlingen  
 Tel.: +49 7744 57-0  
 Fax: +49 7744 57-2178  
 infoservice@stoeu.com  
 www.sto.de